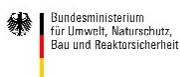


Gefördert durch:

Projektführung:

Modellregion:

Gefördert durch:



Biosphärenreservat
Bliesgau



Öffentlichkeitsveranstaltung

im Rahmen des BfN-Projektes „Energiekonzepte“ der TU Berlin

Modellvorhaben im Biosphärenreservat Bliesgau

„Klimaschutz und Naturschutz im Einklang - Biodiversität in Dorf und Stadt“

Termin: 26. April 2018, Beginn 13.00 Uhr

Ort: Altes Pumpenhaus, Dudweilerstraße 31, St. Ingbert

Begrüßung	Ankunft der TeilnehmerInnen	ab 12.30 Uhr
	Begrüßung der TeilnehmerInnen	
	Grußworte	13.00- 13.25 Uhr
Einführung	<u>Dr. Bernd Demuth</u> , TU Berlin Erläuterung des BfN- Projektes „Energiekonzepte“	13.25- 13.45 Uhr
	<u>Dr. Hans-Henning Krämer</u> , Klimaschutzmanager des Biosphärenreservates Bliesgau: Masterplan 100% Klimaschutz	13.45- 14.05 Uhr

Pause

Thema 1: Von der Gebäudesanierung zum Artenschutz

<i>Klimaschutz durch Gebäudesanierung und Fassadendämmung</i>	14.15- 14.45 Uhr
Markus Kiwitter, Freier Architekt, Architektenkammer Saar	
<i>Energieberatung der Verbraucherzentrale, Kurzvortrag</i>	14.45 – 14.55 Uhr
Mathias Jünger, Verbraucherzentrale Saarland	
<i>Naturschutz durch Hilfen für Gebäudebrüter – Bedeutung für den Artenschutz</i>	14.55 – 15.25 Uhr
Gabi Stein, NABU St. Ingbert	
<i>Naturschutzrechtliche Fakten für den Umgang mit Gebäudebrütern, Kurzvortrag</i>	15.25 – 15.35 Uhr
Dr. Markus Monzel, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz	
<u>Workshop-Phase 1:</u>	15.35 – 16.00 Uhr
Welche Beratung brauchen Sie ? Welche Projektvorschläge haben Sie ?	

Welche Förderung brauchen Sie ?

Impulse zu den energetischen Quartierskonzepten im „ZENAPA“- Förderprogramm, zum „Allianzprojekt“ des Biosphärenzweckverbandes und zum „NABU Schwalbenprojekt“ .

Pause

Thema 2: Von der LED- Beleuchtung zur Biodiversität in Dorf und Stadt

Klimaschutz und Schutz vor „Lichtverschmutzung“ durch energieeffiziente LED- Straßenbeleuchtung 16.15 – 16.45 Uhr
Andreas Thiel, Planungsbüro „Projekt Licht“, Saarbrücken

Situation der Insekten im Saarland, Ergebnisse durch Lichtfänge 16.45 – 17.15 Uhr
Andreas Werno, Zentrum für Biodokumentation

Was brauchen Fledermäuse ? Von Insekten zur Biodiversität in Dorf und Stadt 17.15 – 17.35 Uhr
Markus Utesch, Freiberuflicher Biologe, Saarbrücken

Workshop- Phase 2: 17.35 – 18.00 Uhr
Welche Beratung brauchen Sie ? Welche Projektvorschläge haben Sie ?
Welche Förderung brauchen Sie ?
Impulse zur LED Umstellung in St. Ingbert, zu den Aktionen „Bienenfreundliche Gärten“ und „Bienenfreundliche Grünanlagen“ der Stadt St. Ingbert, „Blühflächenprogramme“ des Landes und des Kreises.

Vorstellung der Ergebnisse aus den beiden Workshop- Phasen 18:00 – 18:30 Uhr
Sicherung und Diskussion der Ergebnisse

Schlusswort – kurze Zusammenfassung und Ausblick 18:30 – 18:45 Uhr
Ausblick auf die zukünftige Arbeit zu den beiden Themen im Biosphärenreservat Bliesgau



Ein Beitrag zu den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN):

